

Die Antwort auf die Finanzkrise?

## Gehen Sie doch auf's (übers) Wasser

Der Fonds Premicon Fluss-Klassik basiert auf einer langfristigen Partnerschaft mit Deutschlands größtem Reiseveranstalter – TUI Deutschland – mit einem Vertriebsnetz von über 10.000 Reisebüros ...



Von l. n. r.: Frau Pauly, Herr Casdorff, Herr Nothegger, Herr Schulz, Herr Nedkov, Herr Kessner



Schiffstaufe der TUI ALLEGRA

Andreas M. Casdorff, Prokurist von TUI Deutschland, brachte es bei einem Vortrag auf den Punkt: Als Letztes sparen die Deutschen auch in schlechteren Zeiten bei ihrem Urlaub. Wachstum ist für TUI vor allem im Spezialgeschäft möglich. Deshalb baut TUI das Flusskreuzfahrtgeschäft massiv aus und kooperiert hierbei mit der

Premicon AG. Gestartet wird mit sechs Flusskreuzfahrtschiffen im TUI Design in die Saison 2011. Damit versechsfacht der Reiseveranstalter seine Kapazität auf 1052 Passagiere – der Einstieg in die Flusskreuzfahrt erfolgte 2008 mit der TUI MAXIMA.

Und die Zahlen geben dieser Strategie recht. Sowohl die Zehnjahresentwicklung mit einem Zuwachs um 198 Prozent als auch der Zuwachs im Krisenjahr 2008 um 6,3 Prozent zeigen eine stabile langfristige Entwicklung. Aber TUI setzt auch auf eine Verjüngung der Gästegruppen und eine Positionierung ihres Schiffsangebots im vier- bis fünfsterne-Segment.

Dies entspricht auch dem Stand der Marktforschung. Wurde noch vor Jahren eine eher „bodenständige“ Zielgruppe angesprochen, die auch mit einem Dreisterneschiff zufrieden war, entdecken immer mehr anspruchsvolle und weltoffene Reisende die Flussschiffahrt für sich.

Wie kann man nun einen derartigen interessanten und stabilen Basismarkt für die Finanzanlage nutzen? Die Kenner des Beteiligungsmarktes wissen, dass ein Firmenname wie kein zweiter mit dem Thema Flusskreuzfahrt verbunden ist: die Premicon AG. Und das nicht nur als Dienstleister und Bereederer, sondern auch als Emissionshaus. Der aktuelle Fonds spiegelt die traditionelle Linie eines Flusskreuzfahrtinvestments wider.

Vier der Schiffe, die TUI künftig in ihrem Reiseprogramm TUI FlussGenuss führen wird, sind dort als „Premicon Fluss-Klassik“ zusammengefasst. Auf der einen Seite sind es drei neue Schiffe im exklusiven TUI Design, die TUI SONATA, die TUI ALLEGRA und die TUI MELODIA, mit der von Premicon entwickelten und bewährten TwinCruisertechnik, die höchsten Fahrkomfort ermöglicht. Andererseits ein Schiff, das bereits Donaugeschichte geschrieben hat: Das Fünfsterne-

TUI Mozart, das günstig gekauft werden konnte und komforttechnisch auf den neuesten Stand gebracht wurde. Dieses Schiff erhöht durch seinen günstigen Einstand die Ertragskraft des Fonds.

Alle genannten Schiffe wurden bis April 2011 abgeliefert, getauft und sind seitdem in Fahrt. Damit ist der Fonds „Premicon Fluss-Klassik“ komplett, und die schwimmenden Hotels arbeiten jeden Tag für die Fondsanleger!

### Was macht den aktuellen Fonds als Anlage interessant?

Neben einer Emission vom Marktführer und dem bereits erwähnten Marktpotenzial, das die „Welt“ vor Kurzem durch die Headline „Schöne Aussichten – Die Kreuzfahrtbranche boomt“ unterstrich, stechen auch handfeste finanzwirtschaftliche Argumente:

1. Inflationsschutz: Zahlreiche Medienveröffentlichungen dokumentieren die Inflationsangst. Bei der vorliegenden Konzeption wird der Anleger aufgrund des Chartermodells an dem Erfolg von TUI beteiligt. Durch die jährlich steigenden Reisepreise erhält der Fondsanleger also einen indirekten Inflationsausgleich.

2. Steueroptimierung der Erträge: Als Option kann die Gesellschafterversammlung eine Verlagerung der Geschäftsfüh-

rung nach Zypern beschließen. Wenn keine weiteren Einkünfte in Zypern bestehen, sind diese Einkünfte bis auf den Progressionsvorbehalt während der prognostizierten Laufzeit quasi steuerfrei. Bei Überschreiten des Freibetrags von 19.500 Euro wird der Überhang nach vorteilhaften zypriotischen Steuersätzen versteuert.

3. Langfristige Beförderungsverträge für die Neubauten: Dass TUI seine Flusskreuzfahrtstrategie langfristig auslegt, sieht man auch an den Vertragslaufzeiten. Die Beförderungsverträge mit TUI Deutschland sind für die drei Neubauten auf eine Laufzeit von zehn Jahren mit Verlängerungsoptionen in der Hauptsaison (210 Tage) geschlossen.

4. Attraktive Ausschüttung von 7 Prozent ansteigend auf 16 Prozent, was zu einer prognostizierten Gesamtausschüttung von 203 Prozent nach Steuern führt.

FondsMedia hat in einem brandaktuellen Asset Research zu den Krisenjahren 2007 bis 2009 die Qualität des Premicon-Schiffsportfolios bestätigt. In seinem Resümee schrieb das Analysehaus: „Der Premicon AG ist es aufgrund der Fokussierung auf die konjunkturelle robuste europäische Flusskreuzfahrt in hervorragender Weise gelungen, einen überdurchschnittlichen Cash Flow in Krisenzeiten für die Schiffsanleger sicherzustellen. Hin-



TUI Flotte des Premicon Fluss-Klassik

zu kommen nennenswerte und ebenfalls stabile Tilgungsleistungen, die in Kombination mit den sichergestellten Auszahlungen zu einem deutlich zweistelligen Gesamtmittelrückfluss führen.“

Der Fonds Premicon Fluss-Klassik basiert auf einer langfristigen Partnerschaft mit Deutschlands größtem Reiseveranstalter – TUI Deutschland – mit einem Vertriebsnetz von über 10.000 Reisebüros. Da können nicht nur Flusskreuzfahrtreisende, sondern auch Flusskreuzfahrtinvestoren auf „schöne Aussichten“ hoffen. ■■■

### Eckdaten der Beteiligung:

#### Fondsname:

Premicon Fluss-Klassik

#### Investition in Sachwerte:

Die drei Neubauten des TwinCruisers im Vier-Sterne-Plus Segment TUI SONATA, TUI ALLGERA, TUI MELODIA sowie das Fünf-Sterne-Luxusschiff TUI MOZART

#### Highlights:

- Exklusive Partnerschaft mit der TUI
- Langfristige Beförderungsverträge
- Hohes Wachstumspotential des Flusskreuzfahrtmarktes

#### Gesamtinvestition:

87 Millionen Euro davon rund 44,5 Millionen Euro Eigenkapital

#### Mindestzeichnungssumme:

20.000 Euro

#### Ausschüttung:

Beginnend mit sieben Prozent p.a. ab Einzahlung, ansteigend bis auf 16 Prozent p.a., 62 Prozent der Zeichnungssumme aus dem Verkaufserlös der Schiffe

#### Gesamtrückfluss nach Steuern:

203 Prozent



Interviewpartner:  
**Alexander Nothegger**  
Vorstand der Premicon AG

Weitere Informationen bei:

**Premicon AG**  
Einsteinstraße 3  
81675 München  
Tel: +49 89 457 470 - 0  
Fax: +49 89 457 470 - 10  
info@premicon.de  
www.premicon.de